

SGL Group erhält bedeutenden Auftrag für PTFE-Rohrleitungen in China

- Großes Marktpotential für POLYFLURON® PTFE Rohrleitungssysteme in China
- Weiterentwickelter Herstellungsprozess bietet herausragende Leistung, hohe Sicherheit und lange Lebensdauer

Shanghai, 12. September 2016. Die SGL Group - The Carbon Company – hat kürzlich von Shanghai Lianheng Isocyanate Co. Ltd. (SLIC) ihren bisher größten Auftrag für PTFE-ausgekleidete Rohrleitungen in China erhalten. Es handelt sich um Rohrleitungssysteme für eine Recyclinganlage von Chlorwasserstoff (HCl im Umfang von 120 Kilotonnen pro Jahr) zur Herstellung von Chlor, einer Vorstufe von MDI (Methyldiphenylisocyanat). Der Produktionsstart der Anlage ist für 2017 geplant.

„Mit mehr als 60 Jahren umfangreicher anwendungstechnischer Erfahrung hat der Produktbereich Fluid Handling der SGL Group einen führenden Marktanteil in Europa“, sagte Burkhard Staube, Leiter des Geschäftsbereichs Graphite Materials & Systems (GMS) der SGL Group. „Dieses Projekt mit SLIC ist nicht nur Ausdruck dafür, dass wir unseren Kunden einen deutlichen Mehrwert bieten, sondern belegt auch das große Marktpotential für unsere mit PTFE ausgekleideten Rohrleitungsprodukte in China. Des Weiteren zeigt dieser große Auftrag, dass wir mit unseren Fähigkeiten Kunden vor Ort Technologie-Kompetenz, ausgereifte Lösungen und umfassende Serviceleistungen bieten können.“

Die in diesem Projekt eingesetzten Rohrauskleidungen werden aus POLYFLURON® PTFE in einem von der SGL Group weiterentwickelten Pastenextrusions-Verfahren hergestellt. Sie weisen herausragende Eigenschaften auf, wie nahezu universelle chemische Beständigkeit, sehr große Wandstärken und maximale Barriere-Eigenschaften gegen aggressive Medien. Dank dieser Eigenschaften von POLYFLURON® ausgekleideten Rohren wird hohe Zuverlässigkeit und Langlebigkeit mit einem geringen Wartungsaufwand in hoch korrosiven Anwendungen der chemischen Industrie erreicht.

Seit langem hat sich der Einsatz von POLYFLURON® PTFE im chemischen Anlagenbau bewährt, in dem u.a. korrosionsempfindliche Komponenten zuverlässig ausgekleidet werden. Darüber hinaus wird POLYFLURON® PTFE in elektrischen Anwendungen als hochwirksame Isolation, in Kompensatoren aufgrund der herausragenden Wechselbiegefestigkeit oder bei Anforderungen an äußerste Produktreinheit eingesetzt.

Shanghai Lianheng Isocyanate Co. Ltd. (SLIC) ist ein führendes chemisches Rohstoff-Unternehmen und wurde von Huntsman, BASF, Shanghai Hua Yi Company, Shanghai Chlor-Alkali Chemical Co. Ltd. und SINOPEC Shanghai Gaoqiao Company aufgebaut. Die

SGL Group – The Carbon Company

Corporate Communications

Philipp Stieffenhofer (Stellvertretender Pressesprecher)

Söhnleinstraße 8, 65201 Wiesbaden/Germany

Telefon +49 611 6029-104, Telefax +49 611 6029-101

E-Mail: philipp.stieffenhofer@sglgroup.com / www.sglgroup.com

Rückgewinnungsanlage ist ein wichtiger Bestandteil des MDI-Expansionsplans dieser Anlage im Shanghai Chemical Industry Park (SCIP) in Caoing. MDI ist eine Vorstufe in der Herstellung von Polyurethanen, welche zum Beispiel in der Bau-, Automobil-, Haushaltsgeräte- und Schuhindustrie verwendet werden.

Über die SGL Group – The Carbon Company

Die SGL Group ist ein weltweit führender Hersteller von Produkten und Materialien aus Carbon (Kohlenstoff). Das umfassende Produktportfolio reicht von Carbon- und Graphitprodukten über Carbonfasern bis hin zu Verbundwerkstoffen. Die Kernkompetenzen der SGL Group sind die Beherrschung von Hochtemperaturtechnologien sowie der Einsatz von langjährigem Anwendungs- und Engineering-Know-how. Damit wird die breite Werkstoffbasis des Unternehmens ausgeschöpft. Diese auf Kohlenstoff basierenden Materialien kombinieren mehrere einzigartige Materialeigenschaften wie die sehr gute Strom- und Wärmeleitfähigkeit, Hitze- und Korrosionsbeständigkeit sowie Leichtigkeit bei gleichzeitiger hoher Festigkeit. Die Hochleistungsmaterialien und -produkte der SGL Group werden aufgrund der Industrialisierung der Wachstumsregionen Asiens und Lateinamerikas und der fortschreitenden Substitution traditioneller Werkstoffe durch neue Materialien zunehmend nachgefragt. Die Produkte der SGL Group werden in der Stahl-, Aluminium-, Automobilindustrie und der Chemiebranche eingesetzt sowie in der Halbleiter-, Solar-, LED-Branche oder bei Lithium-Ionen-Batterien. Carbonbasierte Materialien und Produkte werden zudem auch in der Windenergie-, der Luft- und Raumfahrt als auch in der Verteidigungsindustrie verwendet.

Mit 40 Produktionsstandorten in Europa, Nordamerika und Asien sowie einem Servicenetz in über 100 Ländern ist die SGL Group ein global ausgerichtetes Unternehmen. Im Geschäftsjahr 2015 erwirtschafteten ca. 5.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Umsatz von 1.323 Mio. Euro. Die Hauptverwaltung hat ihren Sitz in Wiesbaden/Deutschland.

Weitere Informationen zur SGL Group sind im Newsroom der SGL Group unter www.sglgroup.com/presse sowie unter www.sglgroup.com zu finden.

Wichtiger Hinweis:

Soweit unsere Pressemitteilung in die Zukunft gerichtete Aussagen enthält, beruhen sie auf derzeit zur Verfügung stehenden Informationen und unseren aktuellen Prognosen und Annahmen. Naturgemäß sind zukunftsgerichtete Aussagen mit bekannten wie auch unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse wesentlich von den vorausschauenden Einschätzungen abweichen können. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien zu verstehen. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr abhängig von einer Vielzahl von Faktoren, sie beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Dazu zählen z. B. nicht vorhersehbare Veränderungen der politischen, wirtschaftlichen, rechtlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen, insbesondere im Umfeld unserer Hauptkundenindustrien wie z. B. der Elektrostahlproduktion, der Wettbewerbssituation, der Zins- und Währungsentwicklungen, technologischer Entwicklungen sowie sonstiger Risiken und Unwägbarkeiten. Weitere Risiken sehen wir u. a. in Preisentwicklungen, nicht vorhersehbaren Geschehnissen im Umfeld akquirierter Unternehmen und bei Konzerngesellschaften sowie bei den laufenden Kosteneinsparungsprogrammen. Die SGL Group übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen anzupassen oder sonst zu aktualisieren.

Pressekontakt:

Philipp Stieffenhofer (Stellvertretender Pressesprecher)

Telefon +49 611 6029-104, Telefax +49 611 6029-101

E-Mail: philipp.stieffenhofer@sglgroup.com / www.sglgroup.com